



Hoch auf dem gelben Wagen

Nein, gelb waren unsere Kutschen zwar nicht, aber ein bisschen bunt mit hübschen Haflinger Pferden davor.

Am 19. Juni 2010 ging es los: mit 26 Personen trafen wir um 15.00 Uhr in Groß Reken ein und enterten sofort die beiden Kutschen. Eins vorweg: Das Wetter hatte Dank Petrus doch noch ein Einsehen, und es regnete kein bisschen! Anfangs war es zwar noch etwas kalt, aber da wussten wir uns schon zu helfen.

Als wir es uns gemütlich gemacht hatten, ging das Organisatorische erst einmal los. Es war gar nicht so einfach auf dem schmalen Tischchen unser opulentes Buffet unterzubringen; alleine in dem einen Wagen gab es 7 (in Worten: SIEBEN !!) verschiedene Frikadellenarten! Ansonsten konnten wir uns an allerlei Leckereien laben. Für kalte Getränke hatte der Kutscher gesorgt, und wir für den Rest. Es fehlte uns wirklich an nichts.

Die ganz Neugierigen legten sportliche und durchaus sehenswerte Sprints zwischen den Kutschen hin und wurden auch mächtig mit Klatschen und Zurufen unterstützt.

Wer glaubt, dass wir uns nur so durch die wunderschöne Gegend haben schaukeln lassen, muss an dieser Stelle eines Besseren belehrt werden; selbstverständlich kam auch das Kulturelle auf diesem Ausflug nicht zu kurz. Wir haben natürlich das deutsche Liedgut gepflegt, während der Pause die [Teufelsteine](#) besichtigt und wurden über deren [Sage](#) aufgeklärt.

Als wir nach gut 2,5 Stunden auf dem Bauernhof wieder eintrafen, hatten wir noch immer nicht genug und entschlossen uns spontan, den Gasthof „[Alter Garten](#)“ in Klein-Reken zu stürmen. Eigentlich waren wir ja immer noch satt von unserem Kutschenbuffet, aber als wir die leckere Speisekarte vor uns hatten, konnten wir doch nicht widerstehen und haben dort noch einmal zugeschlagen. Allerdings hatten wir die Portionen eines Dorfgasthofes unterschätzt, und es machte sich doch ein allgemeines Stöhnen breit. Als wir uns dann um ca. 19.30 Uhr verabschiedeten, gab es wirklich niemanden mehr, der an dem Abend noch irgendetwas essen wollte. Es war ein wirklich gelungener Nachmittag, an dem wir viel Spaß hatten.

20. Juni 2010

Text: Silke Jürgens, ma

